**Informationen und Leitfaden zu den Einzel- und Gesamttabellen**

**Einzeltabellen: Regeln und Leitfaden**

* **Mehrfachnennung:**

Bei Mehrfachnennungen wird die Koordinate für den ersten Ort bei x1,y1 eingetragen, für den zweiten Ort bei x2,y2 usw.

* **Kapitelüberschrift\_H1**

Mundart der Aemter Winsen, Fallingbostel und Bergen in der Lüneburger Heide

* **Weitere Kapitelklassen: H2->H6**

Jede weitere Kapitelüberschrift hat eine Titelklassifizierung bekommen. Wenn mehrere Überschriften ohne Text hintereinander vorhanden sind, kann diese Klassifierung bis H5 gehen. (bei Gutbier auch bis H6). Die letzte Überschrift von einen Abschnitt enthält meist den eigentlichen Text, dabei ist dies nicht immer auf anhieb von ID oder Titel\_Klasse zu erkennen. Die am Kompliertesten sind Winkler, Gutbier und Stalder. Bei den anderen Quellen sind nur ab und zu H4 oder H5 vorhanden.

Beispiel aus Stalder:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| I. Im Schweizerdeutsch. | H2 |  |
| Kanton Zürich | H3 |  |
| 1. Mundart in der Nähe der Stadt und um Kilchberg am See. | H4 | Text |
| 2. Mundart um Ottenbach jenseits des Albis. | H4 | Text |
| Kanton Bern. | H3 |  |
| 1. Mundart der Städter in Bern. | H4 | Text |
| 2. Mundart der Emmenthaler, zunächst um Langnau. | H4 | Text |
| 3. Mundart der Oberländer. | H4 |  |
| a. In Sigriswyl über dem Thunersee. | H5 | Text |
| b. In Habern. {sic!} | H5 | Text |
| c. In Grindelwald. | H5 | Text |
| d. In Oberhasli zu Guttannen an der Grimselstraße. | H5 | Text |
| e. Im Nieder-Siebenthal zunächst um Boltigen. | H5 | Text |
| 4. Mundart der Bieler | H4 | Text |
| Kanton Luzern. | H3 |  |
| 1. Mundart der Stadt und der nächsten Umgebungen. | H4 | Text |
| 2. Mundart der Entlibucher. | H4 | Text |
| Kanton Uri. | H3 |  |
| Mundart zu Urseren am Gotthartsberge. | H4 | Text |

Beispiel aus Radlof 2:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| A. Mundart zu Trier. | H2 |  |
| Eine Legende von Göthe | H3 | Text |
| Die Schaffchur. Nach Krummacher. | H3 | Text |
| B. Mundart zu Aachen | H2 |  |
| Die Mäntel | H3 | Text |
| Der neue Zucker | H3 | Text |

**Koordinaten Vergebung:**

Lokal: Der Punkt für die Koordinate wurde genau dort wo bei Googlemaps der Ortsname steht gesetzt.

Kleinregional: Der Punkt für die Koordinate wurde genau dort wo bei Googlemaps der Ortsname steht (wenn vorhanden) gesetzt, ansonsten möglichst mittig in dem Gebiet

Großräumig: Koordinate wurde möglichst mittig im Gebiet gesetzt.

**ACHTUNG**: Die Koordinate wurde nicht aus der URL entnommen, sondern durch einem Linksclick von der eigentlichen Karte. Es ist aufgefallen, dass wenn man die Koordinate aus der URL entnimmt und dann aber wieder in Google maps eingibt, liegt die ca. 20km Links vom gewünschten Punkt.

Wenn die Koordinate für einen Ort nicht gefunden werden konnte oder eine Zeile nicht zu georeferenzieren ist dann; -1

Kapitel zur Schriftsprache (z.B. Vlämische Schriftsprache.) und H0 Titel (z.B. Vlämische Mundarten.) erstmals nicht zu georeferenzieren

**Vergleichungsfälle- Vergebung der IDs:**

Bei einigen Quellen, hauptsächlich bei Fromann, Gutbier, Stalder und Winkler (aber auch vereinzelt in weiteren Quellen) wird der gleiche Text in mehreren Mundarten verglichen

ID Beispiele und Erklärung - Normalfall

4334 – H2 Titel „Lasst mich gehen!“

4334A – H3 Titel (eigentlicher Text)„Lásst mich gé!“

4334B – H3 Titel (eigentlicher Text) „Losst mich gê!“

**Sonderfälle Beispiel und Erklärung:**

*In dem Kapitel von diesem Beispiel (Winkler) werden insgesamt 7 verschiedene Gebete verglichen; einmal auf Siegenbürgisch-Sächsisch und einmal auf Hochdeutsch*

4346 – H2 Titel „Kindergebete in der Mundart von Sächsich-Regen“

4346(1) – H3 Titel „Siegenbürgisch-sächsisch“

4346(2) – H3 Titel „Hochdeutsch“

4346(1)A – H4/H5 Titel (eigentlicher Text – unter „Siegenbürgisch-sächsisch“) „I.“

4346(1)B - H4/H5 Titel (eigentlicher Text – unter „Siegenbürgisch-sächsisch“) „II.“

4346(2)A – H4/H5 Titel (eigentlicher Text – unter „Hochdeutsch“) „I.“

4346(2)B – H4/H5 Titel (eigentlicher Text – unter „Hochdeutsch“) „II.“

*Bei Stalder und Gutbier geht Titel\_klasse von H2 bis H5 – es werden immer nur Die Parabel von dem verlorenen Sohne verglichen. Ein paar Beispiele der IDs sind hier aufgelistet.*

6219(1) – H2 „Im Uralten Schriftdeutsch“ (Sprache von ca. 890 - sonderfall)

6219 – H2 „I. Im Schweizerdeutsch“

6219(1.A) – H3 (Unter „Im Uralten Schriftdeutsch“) „A. In der Sprache eines Tatians ungefähr vom Jahr 890 […]“

6219(A) – H3 „Kanton Zürich“

6219(B) – H3 „Kanton Bern“

6219(A.1) – (unter „Kanton Zürich“) H4 „1. Mundart in der Nähe der Stadt und um Kilchberg am See.“

6219(A.2) – H4 „2. Mundart um Ottenbach jenseits des Albis.“

6219(B.1) – (unter „Kanton Bern“) H4 „1. Mundart der Städter in Bern.“

6219(B.2) – H4 „2. Mundart der Emmenthaler, zunächst um Langnau.“

6219(B.3) – H4 „3. Mundart der Oberländer.“

6219(B.3)A – H5 „a. In Sigriswyl über dem Thunersee.“

6219(B.3)B – H5 „b. In Habern. {sic!}“

Bei Gutbier gibt es auch H6 Titel – ID wäre wie folgend

6219(A.1)A.1

6219(A.1)A.2